

Chronischer Schmerz – Sind Sie betroffen?

Halten Ihre Schmerzen bereits seit mehr als drei Monaten an? Fühlen Sie sich in Ihrem Alltag durch die Schmerzen privat oder beruflich eingeschränkt? Sind bereits Schmerzbehandlungen fehlgeschlagen? Sind Sie vielleicht sogar schon operiert worden, ohne dass es zu einer nachhaltigen Verbesserung gekommen ist? Nimmt der Schmerz Ihnen Lebenszufriedenheit und stört gar Ihren Schlaf?

Dann sind Sie bei uns richtig.

Bei folgenden Erkrankungen kommt eine multimodale Schmerztherapie für Sie infrage:

- Anhaltende Schmerzen nach Operationen
- Chronische Rückenschmerzen
- Chronische Kopfschmerzen
- Nervenschmerzen
- Muskel- und Gelenkerkrankungen
- Fibromyalgie-Syndrom
- Schmerzen bei Durchblutungsstörungen
- Phantom- und Stumpfschmerzen
- CRPS (Morbus Sudeck)
- Medikamentenmissbrauch

Kontakt

Sekretariat **Susanne Kropp**

Fon 02323.4989-2430 Fax 02323.4989-2397

E-Mail ains@evk-herne.de

Montag – Donnerstag: 09:30 – 14:30 Uhr

Freitag: 09:30 – 13:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Klinik-Homepage.

Ihre Ansprechpartner*innen

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin



Daniela Wagner
Ltd. Oberärztin



Dr. med. Barbara Lubenow
Oberärztin



Dr. rer. nat. Anne Linkemann
Psych. Psychotherapeutin



Irina Rohde
Psych. Psychotherapeutin



PD Dr. med. Christian Berger, MHBA
Chefarzt

in Kooperation mit
Chefarzt **Dr. med. Guido Rölleke**
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie



EvK Herne-Eickel –
Anfahrt und Lageplan

Titel: teddivicious@istock.com
257.2

Multimodale Schmerzmedizin
bei chronischen Schmerzen



Unser Ziel

Chronische Schmerzen entstehen häufig nicht allein durch eine Ursache, sondern sind das Ergebnis eines Zusammenwirkens von biologischen, psychischen und sozialen Faktoren. Diese können unterschiedlich stark ausgeprägt sein und in Wechselwirkung zu einander stehen.

Hier setzt das Konzept der multimodalen Schmerzmedizin an, indem nicht der einzelne Faktor isoliert betrachtet wird, sondern zunächst aus unterschiedlichen Fachdisziplinen die chronischen Schmerzen ganzheitlich analysiert werden. Dazu wirken die Fachbereiche Medizin, Psychotherapie, Physio- und Ergotherapie sowie Pflege zusammen. Nachdem in einem ersten Schritt die jeweilige Berufsgruppe gesondert ihre Befunde erhebt, werden diese sodann zusammengetragen und bilden die Grundlage für ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Behandlungskonzept. Ziel der Behandlung ist eine Linderung der Beschwerden mit einem Zugewinn an Lebensqualität und Aktivität.

Das von uns erstellte individuelle Behandlungskonzept, soll die Voraussetzung für eine stabilere schmerzärmere Zukunft schaffen. Es umfasst neben der Anpassung der medikamentösen Therapie das Vermitteln von Motivation, um Verhaltensweisen langfristig zu ändern.

Ziel unserer Therapie ist es, dass Sie Kenntnisse erwerben, um selbst Einfluss auf Ihre Schmerzen nehmen zu können.

Diagnostik

Nach einem ambulanten interdisziplinären Vorgespräch, in dem wir uns ein genaues Bild von Ihrer Schmerzerkrankung machen, erfolgt eine stationäre multimodale Schmerztherapie. Dabei handelt es sich um eine interdisziplinäre Therapie, bei der alle beteiligten Fachabteilungen eng zusammenarbeiten.

In regelmäßigen Teamkonferenzen besprechen wir Ihr Krankheitsbild und erarbeiten Empfehlungen für die weitere Behandlung.

Vor der Terminvergabe benötigen wir von Ihnen den ausgefüllten Deutschen Schmerzfragebogen.



Dieser wird Ihnen zugeschickt oder steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung.

Therapieverfahren

- Ärztliche und psychotherapeutische Gespräche
- Spezielle medikamentöse Schmerztherapie
- Spezielle Schmerzpsychotherapie
- Entspannungsverfahren
- Individuelle Physiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Ausdauertraining, Nordic Walking
- Ergotherapie
- Kinesiotaping
- TENS-Therapie
- Akupunktur
- Aromatherapie
- Invasive Schmerztherapie
- Qualifizierte Entgiftung

